Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09297725

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Pater-Gordian-Straße 78; 80; 82; 84; 86

Gem. * Fl-stck. * Flur Wahren * 192d; 192e; 658; 658a; 659

Kurzcharakteristik

Mehrfamilienhäuser einer Wohnanlage, mit Vorgarten; Putzfassaden, Nr. 86 in Ecklage verlängerte Wilhelmstraße, baugeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Mit den Nachbarhäusern bis zur Nr. 70 erscheinen die Gebäude durch einheitliche Trauf- und Geschosshöhen als eine Häuserzeile mit Vorgärten. Jedoch handelt es sich um drei Projekte unterschiedlicher Bauherren. Der Entwurf für die im Oktober 1933 beantragten fünf viergeschossige Wohnhäuser geht auf den Architekten Otto Juhrich zurück, der für die Wohnungsbaugesellschaft Leipziger Handwerker zudem die Bauleitung übernahm. Bereits im August des Folgejahres konnten die Gebäude zur Schlussprüfung gemeldet werden. Ihre schlichten, der Neuen Sachlichkeit verhafteten Putzfassaden werden einzig durch die Sockel und die Rahmungen der Hauseingänge aus Eisenklinkern betont. Entscheidend daher die zusätzliche Hervorhebung der Sprossenfenster mittels Faschen – es ist daher zu bedauern, dass beides nicht in allen Gebäuden erhalten ist. Durch unterschiedliche Putzfärbungen ist derzeit außerdem das zeilenartige Erscheinungsbild der Gebäudegruppe stark gestört. Zusammen mit den Nachbargebäuden sind die Wohnhäuser ein Zeugnis des Wohnungsbaus der frühen 1930er Jahre, ihnen kommt daher ein baugeschichtlicher Wert zu.
LfD/2015

Datierung 1933-1934, bez. 1935 (Mehrfamilienwohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297725 A**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Mietshäuser (Nr. 86-78) einer Wohnanlage mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.